

Podium „Strategische Souveränität für Europa! – Wie sich die EU langfristig selbst schützen kann“ am 2. Mai

Der russische Überfall auf die Ukraine hat gezeigt, wie fragil die europäische Sicherheitsarchitektur ist und wie groß die Abhängigkeit von den USA. Mit renommierten Experten wollen wir am 2. Mai Wege zu mehr sicherheitspolitischer Selbstständigkeit diskutieren – ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg).

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine zwingt die Europäer in eine konfrontative Sicherheitsordnung. Es hat sich gezeigt, dass die EU unabhängiger von anderen Akteuren in der Welt agieren und ihre Interessen und Werte besser verteidigen können muss. Das gilt zunächst für die Verteidigungspolitik, aber auch für Wirtschaft, Technologie, Energiepolitik und Institutionen. Eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordination zwischen den Mitgliedstaaten wird genauso erforderlich sein wie eine gemeinsame Strategie.

Darüber hinaus muss die EU ihre Abhängigkeit von anderen Ländern in Bereichen wie Wirtschaft, Technologie und Energiepolitik verringern. Dies kann durch den Ausbau eigener Kapazitäten und die Förderung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der EU erreicht werden. Die EU muss aber auch ihre Partnerschaften neu bewerten und stärker auf Länder setzen, die ähnliche Werte und Interessen teilen.

Wie dies gelingen kann, diskutieren wir mit renommierten Experten.

Impulsvortrag:

- Dr. Markus Kaim, Stiftung Wissenschaft und Politik

Kurzstatements:

- Prof. Dr. Alexander Spencer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Jens Lattke, Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland (EKM)
- Christof Starke, Friedenskreis Halle

Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leeb, Referatsleiter und Leiter des EUROPE DIRECT Magdeburg
in der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391/567-6476

E-Mail: Frank.Leeb@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



EUROPE DIRECT
Magdeburg

Magdeburg, 26.04.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de